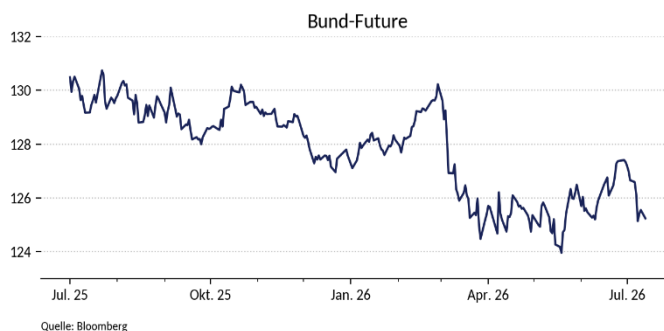


Marktdaten

	13.07.2026	10.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.114,25	25.067,09	24.490,41	2,5
MDAX	31.981,81	31.919,45	30.617,67	4,5
TECDAX	3.870,03	3.838,42	3.622,27	6,8
EURO STOXX 50	6.271,02	6.269,97	5.791,41	8,3
STOXX 50	5.370,26	5.374,81	4.918,02	9,2
DOW JONES IND.	52.498,64	52.637,01	48.063,29	9,2
S&P 500	7.515,34	7.575,39	6.845,50	9,8
MCSI World	4.836,36	4.867,82	4.430,38	9,2
MSCI EM	1.649,46	1.690,70	1.404,37	17,5
NIKKEI 225	67.242,73	68.557,73	50.339,48	33,6
Euro in USD	1,1381	1,1416	1,1745	-3,1
Euro in YEN	184,86	184,56	183,58	0,7
Euro in GBP	0,8526	0,8521	0,8717	-2,2
Bitcoin (USD)	61.985,75	64.082,68	87.598,39	-29,2
Gold (USD)	4.000,59	4.119,93	4.319,37	-7,4
Rohöl (Brent ICE USD)	83,30	76,01	60,85	36,9
CO2 Emissionsrechte	80,11	79,20	87,37	-8,3
Bund-Future	125,24	125,55	127,57	
Rex	122,64	122,77	124,38	
Umlaufrendite	3,04	3,03	2,78	
3M Euribor	2,431	2,412	2,026	
12M Euribor	2,80	2,831	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,109	3,065	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,555	3,526	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,624	4,561	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
--:--	CH	Exporte Y/Y	Jun	20,5%
--:--	CH	Importe Y/Y	Jun	25,0%
06:30	JP	Industrieproduktion sa M/M, endg.	Mai F	0,5%
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Jun	0,2%
14:30	US	CPI M/M	Jun	0,0%
16:00	US	Fed's Warsh spricht im Kongress		
19:00	US	Fed's Goolsbee spricht in Kenosha		
Unternehmen/Sektor				
07:00	DE	Gerresheimer	Q2-Zahlen	
07:00	NO	DNB ASA	Q2-Zahlen	
07:00	SE	Ericsson	Q2-Zahlen	
08:30	DE	Mercedes-Benz Group	Pre-Close-Call 1. Halbjahr 2026	
12:00	GB	National Grid	Hauptversammlung	
12:45	US	JPMorgan Chase & Co	Q2-Zahlen	
12:45	US	Bank of America	Q2-Zahlen	
13:00	US	Wells Fargo	Q2-Zahlen	
13:30	US	Goldman Sachs	Q2-Zahlen	
14:00	US	Citigroup Inc	Q2-Zahlen	
18:00	DE	Schaeffler	Pre-Close-Call Q2	

Marktumfeld

// Die **Stimmung im deutschen Wohnungsbau** hat sich im Juni **weiter eingetrübt**. Das Ifo-Geschäftsklima fiel auf **-31,0 Punkte** und die Erwartungen der Unternehmen erreichten den niedrigsten Stand seit März 2025. Belastend wirken weiterhin eine schwache Nachfrage, steigender Auftragsmangel sowie eine unverändert hohe Stornierungsquote von 11,4%. Trotz zunehmender Baugenehmigungen sehen viele Unternehmen keine nachhaltige Belebung des Marktes, zumal die hohen Baukosten Investitionen in Neubauten bremsen. Der Wohnungsneubau bleibt damit deutlich hinter dem Bedarf zurück – 2026 werden voraussichtlich nur rund 200.000 Wohnungen fertiggestellt, benötigt werden jedoch etwa 320.000 pro Jahr.

// Die deutschen **Agrar-Erzeugerpreise** sind im Mai gegenüber dem Vorjahr um **13,9% gefallen** und verzeichneten damit den stärksten Rückgang seit Januar 2015 (gegenüber April beschleunigte sich der Preisverfall weiter). Hauptursachen waren deutlich niedrigere Preise für tierische Erzeugnisse (-15,9%), insbesondere Milch (-25,3%) und Schlachtschweine (-19,5%), sowie für pflanzliche Produkte (-10,4%), wobei Speisekartoffeln (-53,5%), Obst (-22,5%) und Getreide (-9,5%) besonders stark nachgaben. Im Gemüsebereich zeigte sich ein gemischtes Bild. Während die Preise insgesamt nahezu stabil blieben, verteuerten sich Tomaten (+28,2%) und Gurken (+21,5%) deutlich. Einzelne Produktgruppen konnten sich dem Abwärtstrend entziehen, darunter Eier (+13,6%), Erdbeeren (+3,3%) sowie einige Gemüsesorten.

// **Tagesausblick:** Heute werden US-seitig gleich zwei Highlights zu erwarten sein. Zunächst erscheinen am späten Mittag die derzeit extrem spannenden Verbraucherpreisdaten für den Juni – wir erwarten Entwicklungen nahe der Nulllinie, die Inflation fiel zuletzt wieder drastisch. Außerdem wird Kevin Warsh vor dem Kongress sprechen. Die Märkte hängen dem Top-Notenbanker der Fed aktuell regelrecht an den Lippen und erhoffen sich so Hinweise jedweder Art, um eine Idee für die künftige Ausrichtung der Zentralbank zu erhalten.

Aktien- und Rentenmärkte

// Die Eskalation des Iran-rieges belastete zu Wochenbeginn die **Börsen**, da steigende Ölpreise und die Schließung der Straße von Hormus die Sorge vor wirtschaftlichen Folgen und geopolitischen Risiken verstärkten. Besonders Technologiewerte standen unter Druck, wobei Chip-Aktien ihre jüngste Korrektur fortsetzten. An den **europ. Rentenmärkten** stiegen die Renditen deutlich, da die höheren Ölpreise die Erwartungen an eine weitere EZB-Zinserhöhung im September verstärkten.

// DAX +0,19%; MDAX +0,20%; TecDAX +0,82%;

// Dow Jones -0,26%; S&P 500 -0,79%; Nasdaq Comp. -1,55%

Unternehmen

// VW-Chef Oliver Blume hat erstmals angegeben, dass zur Senkung der im Branchenvergleich um 20% höheren Gemeinkosten theoretisch im Konzern bis zu 50.000 Stellen weltweit wegfallen könnten, konkrete Entscheidungen seien jedoch noch nicht getroffen. Parallel arbeitet **Volkswagen** an einem Restrukturierungsprogramm, wobei laut Blume in Europa Überkapazitäten von rund 500.000 Fahrzeugen bestehen. Für die Werke Emden, Hannover, Zwickau und Neckarsulm sieht VW langfristig noch keine gesicherte Auslastung, sieht Werksschließungen aber nicht als einzige Lösung an.

// **Mercedes-Benz** hat sein Werk im ungarischen Kecskemét für rund EUR 1,0 Mrd. ausgebaut und dort die Produktion der elektrischen C-Klasse gestartet. Der Standort könnte mit einer Kapazität von bis zu 350.000 Fahrzeugen zu einem der größten Mercedes-Werke Europas aufsteigen und künftig neben der C-Klasse auch weitere Elektro- und Verbrennermodelle fertigen. Hintergrund ist die Verlagerung von Produktion in kostengünstigere Länder. In Ungarn liegen die Fertigungskosten laut Mercedes rund 70% unter dem deutschen Niveau.

Rohstoffe

// Trotz rückläufiger aber volatiler Rohölpreise sind die Preise für Heizöl und Diesel zuletzt deutlich gestiegen. Der Hauptgrund ist nicht das **Rohöl** selbst, sondern die starke Verteuerung von **Gasöl**, dem wichtigsten Vorprodukt für **Diesel** und Heizöl (sogenannte Mitteldestillate). Seit Ende Juni stieg der Gasölpreis von rund 860 USD/t auf zeitweise 1.075 USD/t (+25%). Dadurch verteuerte sich Heizöl in Deutschland innerhalb weniger Wochen um rund EUR 25 je 100 Liter. Hinzu kommen ein ggü. dem USD schwächerer Euro und Versorgungsrisiken bei Diesel und Heizöl. Besonders belastend wirkt dabei die Situation in Russland. Mehrere Raffinerien wurden durch ukrainische Angriffe beeinträchtigt, die Raffinerie in Omsk musste bspw. zeitweise stillgelegt werden und Russland beschränkte Diesel-Exporte. Dadurch reduzierte sich das am Weltmarkt ohnehin knappe Angebot an Diesel und Heizöl nochmals weiter.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 14. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712